

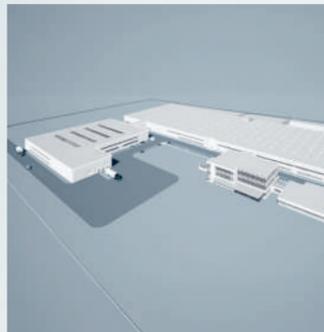
The GROB logo consists of the word "GROB" in a bold, blue, sans-serif font, enclosed within a white rectangular border with rounded corners. The background of the entire image is a dark blue, industrial scene featuring a laser cutting process. A bright, glowing orange laser beam is shown cutting through a metal plate, with a brilliant white and orange spark burst at the point of contact. The metal plate is supported by a complex mechanical structure, likely a sliding table or gantry, with visible rollers and guides. The lighting is dramatic, highlighting the precision and intensity of the manufacturing process.

**GROB**

INTERNATIONAL  
2024

*Visionen verwirklichen –*  
**EIN JAHR IM ZEICHEN  
DES FORTSCHRITTS**

# Ein Jahr im Zeichen des Fortschritts



**Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,**

**Liebe Geschäftspartner,**

**Liebe Freunde der Firma GROB,**

das Jahr 2024 war für uns wieder ein sehr herausforderndes und sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. In der gesamten GROB-Gruppe konnten wir in diesem Jahr eine durchweg positive Entwicklung verzeichnen.

In Nordamerika haben wir weiterhin einen überproportionalen und in Europa mit den Technologien der Elektroantriebe und Batteriesysteme einen kontinuierlich guten Auftragseingang. In China liegen wir zwar unter Plan und die Auftragsreichweite hat deutlich abgenommen, dennoch sind wir mit der bisherigen Entwicklung zufrieden. Positiv blicken wir in diesem Jahr vor allem auf Asia Pacific, wo sich die Aufträge mit Zerspanungssystemen und Universalmaschinen sehr gut entwickeln. In Südamerika führen die lokale Auftragschwäche und das Ausbleiben der Elektromobilität dazu, dass GROB São Paulo als Teil der weltweiten GROB-Gruppe rund 80 Prozent des eigenen Umsatzes nach Nordamerika und Europa exportiert.

Viele unserer Wettbewerber kämpfen bereits das zweite Jahr in Folge mit rückläufigen Auftragseingängen und Umsätzen. Diesem Trend konnten wir dank unserer innovativen und diversifizierten Produkte entgegenwirken, indem wir kontinuierlich die Anforderungen der Märkte und vor allem die stetigen Veränderungen in der Automobilindustrie analysieren und in Maschinenlösungen umsetzen. Wir haben mit einer Vielzahl von Neuentwicklungen bei den Zerspanungsmaschinen und in den Technologien der Elektroantriebe und Batteriesysteme große Erfolge bei den Automobilherstellern und in der Zuliefererindustrie erzielen können.

Darüber hinaus haben wir uns verstärkt auf die Branchen Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Werkzeug- und Formenbau sowie Energietechnik fokussiert, um auch hier mit unseren Universalmaschinen und den dazugehörigen Automatisierungslösungen unseren Marktanteil weiter auszubauen.

Die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft ist aufgrund von Kriegen, politischen Veränderungen und Deglobalisierungstendenzen schwer vorhersehbar. Deutschland und natürlich auch das Unternehmen GROB sind stark vom Export und unserer internationalen Wettbewerbsfähigkeit abhängig. Die Entwicklung und Ausprägung der Antriebsformen im Auto sind stark von nationalen Vorgaben und der Akzeptanz bei den Kunden abhängig. Dennoch blicken wir optimistisch auf die kommenden Monate, denn mit unserer Diversifizierung der Produktgruppen erreichen wir auch in einer zunehmend schwierigeren Marktsituation einen sehr guten Auftragseingang. Die weitere positive Entwicklung und Strategie des Unternehmens GROB geht auch zukünftig sowohl mit unseren Stärken in Qualität und Zuverlässigkeit unserer Anlagen einher als auch mit dem Wissen, der Erfahrung und dem Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter.

So möchten wir uns auch am Ende des Jahres 2024 bei Ihnen für Ihr kontinuierliches Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, vor allem Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

**Ihre Familie Grob und Geschäftsleitung der  
GROB-WERKE GmbH & Co. KG**





# JAHRESRÜCKBLICK 2024

*Ein weiteres spannendes Jahr für GROB neigt sich dem Ende zu!*

- 01** | Januar: Messepremiere G720F auf der EUROGUSS **02** | Februar: Spatenstich für die Werkserweiterung bei GROB USA **03** | März: GROB Mexiko erhält erneut den Bocar Supplier Award **04** | April: Erfolgreiche Hausmesse bei GROB Mindelheim **05** | Mai: Feierliche Eröffnung des sechsten Produktionswerks in Indien **06** | Juli: Offizielle Eröffnung der Niederlassung in der Türkei **07** | Juli: Start des neuen Intranets **08** | September: AMB 2024 **09** | Oktober: Open Day Ungarn **10** | Oktober: Internationales AWT-Meeting **11** | Oktober: Open House China **12** | November: Open House UK

# Neues aus unserer Produkt- welt

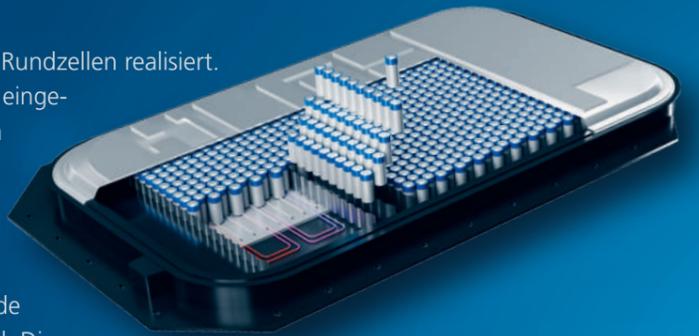
## Skalierbare Lösungen für die Elektromobilität

### **GROB Cell-to-Pack-Technologie (CTP)**

Für einen namhaften deutschen Automobilhersteller haben wir in diesem Jahr das erste CTP-Projekt mit Rundzellen realisiert. Erst im letzten Jahr sind wir in diese neue, vielversprechende Technologie zur Herstellung von Batteriepacks eingestiegen. Bei der CTP-Technologie werden die Batteriezellen ohne den Zwischenschritt eines Moduls direkt in das Batteriegehäuse integriert.

Durch den modularen Aufbau unserer Anlagen können die Prozesse individuell an das Produkt und die Kundenanforderungen angepasst werden. Der dynamische Schweißablauf ermöglicht das Laser-Remote-Schweißen von bis zu 1.000 Rundzellen „on the fly“. Der Spannprozess wird durch alternierend wechselnde Universalniederhalter optimiert, wodurch eine maximale Anlageneffizienz und Ausbringung erreicht wird. Die Bauteilerkennung erfolgt über eine taktzeitneutrale Kameraerkennung, die in Echtzeit Korrekturwerte liefert, so dass Fehlschweißungen vermieden und Bauteiltoleranzen kompensiert werden. Zusätzlich wird die Schweißnahtqualität durch ein Inline-Monitoring ermittelt und ermöglicht eine Nacharbeit je nach Kunden- und Bauteilanforderung. Die Kalibrierung der Anlage sowie die Reinigung und der Wechsel der Druckstücke erfolgen automatisiert.

Die CTP-Technologie bietet viele Vorteile. Sie reduziert das Gewicht des Batteriepacks, da weniger Material für passive Komponenten benötigt wird. Das geringere Gewicht bei gleichem Energieinhalt führt zu einer Verbesserung der Fahrzeugleistung und -reichweite. CTP ist zudem eine skalierbare Technologie, die von Elektrofahrzeugen bis hin zu stationären Energiespeichern in den verschiedensten Fahrzeugtypen und Anwendungen eingesetzt werden kann. Durch die Volumenoptimierung wird der Anteil an Strukturen, die nicht zur Energiespeicherung genutzt werden können, reduziert. Das frei werdende Volumen kann so mit zusätzlichen Batteriezellen gefüllt werden, was die Energiedichte erhöht und zu einer größeren Reichweite des Fahrzeugs führt.



### **E-Mobilität-Aufträge über alle Kontinente hinweg**

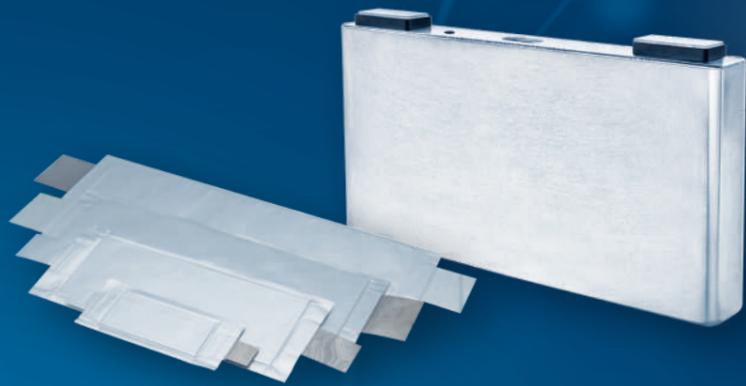
GROB Mindelheim hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aufträge im Bereich der Elektromobilität erhalten, insbesondere für E-Achsen und Batterieprojekte. Darüber hinaus entwickelt GROB Mindelheim im eigenen Haus Anlagen zur Herstellung von Batteriezellen. Erste Pilotanlagen wurden bereits verkauft, weitere größere Investitionen werden in naher Zukunft erwartet.

Auch GROB Brasilien verzeichnet Erfolge: Hier wurde die erste komplette Fertigungslinie im Bereich Elektromobilität produziert, darunter Linien zur Imprägnierung von Statoren für den Export nach Nordamerika. Dies ist ein wichtiger Schritt für GROB Brasilien, da das Werk damit massiv zu globalen Intercompany-Projekten beiträgt. Allerdings entwickelt sich der brasilianische Automobilmarkt aufgrund des Einsatzes von Ethanol als alternative Antriebstechnologie nur langsam in Richtung Elektromobilität, weshalb die Auftragseingänge in diesem Segment weiterhin zögerlich anlaufen.

In den USA und Mexico realisiert GROB derzeit die ersten Aufträge für diverse Kunden. Gleichzeitig baut und liefert GROB USA die ersten Batteriemontageanlagen für einen lokalen OEM – ein herausforderndes Projekt für unser Werk in Bluffton. Darüber hinaus konnten 2024 neue Aufträge von EV-Unternehmen für Rotor-, Stator- und Batterieprojekte gewonnen werden. Um für weitere Batterieprojekte gerüstet zu sein, wurde das Vertriebsteam insbesondere im Bereich Angebotserstellung verstärkt.

In Indien konnte ein bedeutender Meilenstein erreicht werden, indem GROB einen prestigeträchtigen Auftrag für die erste schlüsselfertige Produktionslinie für Hairpin-Statoren erhalten konnte.

Positive Nachrichten gibt es auch von GROB China: Das Werk feierte 2024 große Erfolge im Bereich Elektromobilität und konnte wichtige Kundenprojekte gewinnen. Darunter eine Cell-to-Pack-Linie und eine Hairpin-Access-Linie.



## Next Generation – Laminator und Z-Falter

Highlights im Bereich der Batteriezellenfertigung sind die neuen Generationen unseres Laminators und Z-Falters zur Herstellung von prismatischen Zellen und Pouchzellen.

Die neue Generation des Laminators weist zahlreiche Verbesserungen auf, darunter ein optimierter Laserschneidprozess der Elektroden sowie ein überarbeitetes Bahnführungskonzept, wodurch eine Verdopplung der Produktionsgeschwindigkeit erreicht wird. Weitere Pluspunkte sind die Reduzierung der Produktionskosten und die Verringerung des Platzbedarfs. Darüber hinaus wurden völlig neue Funktionen integriert, wie z. B. eine großserientaugliche Schnittstelle für das Heißpressen, die eine nahtlose Integration in bestehende Produktionslinien gewährleistet, um nur eine der zahlreichen Neuerungen zu nennen. Einen ersten Auftrag für den Laminator 2.0 haben wir bereits von einem namhaften Automobilhersteller erhalten.

Aber auch der Z-Falter überzeugt in der neuen Generation mit zahlreichen Verbesserungen. So bietet der Z-Falter 3.0 eine geringere „Sheet-to-sheet“- und „Stack-to-stack“-Zeit, was zu einer signifikanten Steigerung des Outputs führt. Ein weiterer wichtiger Fortschritt ist die Vereinheitlichung der Sicherheitsstandards für die Verarbeitung von LFP- und NMC-Zellen, was das Handling sicherer und effizienter macht. Darüber hinaus haben wir ein Inline-Inspektionssystem am Stapeltisch integriert, das eine kontinuierliche Qualitätskontrolle in Prozesszeit ermöglicht. In der alten Anlagen-genera-tion musste das Notching der Elektroden, d. h. das Ausschneiden der Ableiterkontur, als separater Arbeitsschritt vorgelagert werden. In der neuen Generation kann dieser Prozess nun optional direkt in den Z-Falter integriert werden, was die Flexibilität der Maschine weiter erhöht. Die Optimierung der Maschinenflexibilität zeigt sich auch in der Möglichkeit, die Stapeldicke über das HMI einzustellen und die Maschine auf fünf oder sechs Stapelzellen aufzurüsten. Darüber hinaus haben wir die Aufstellfläche der Anlage durch ein neues LIP-Konzept reduziert, was zu einer effizienteren Nutzung der Produktionsfläche führt.

## Erfolg auf ganzer Linie

Innerhalb von nur zwölf Monaten konnten wir über 50 Maschinen der G900-Serie verkaufen und damit unsere Marktposition weiter ausbauen.

Ein Highlight war ein Kundenprojekt mit einem namhaften, deutschen Automobilzulieferer im Bereich der G920X. Hier haben wir eine neue Ära der Automatisierung in der Zerspanung eingeläutet. Die innovative Zelle kombiniert Maschinenbestückung, Teilereinigung und Entgratung in einem revolutionären Design und setzt damit neue Maßstäbe in der Produktion.

Mit der G920F<sup>5</sup> haben wir den japanischen Markt erobert und einen japanischen OEM als neuen Kunden gewonnen. Auch in den USA waren wir erfolgreich: Allein ein namhafter Automobilhersteller hat 16 Maschinen des Typs G920F<sup>4</sup> gekauft.

Unsere Maschinen setzen derzeit den Benchmark in technischer Performance. Allerdings holen die Wettbewerber auf und es drängen immer mehr Anbieter auf den Markt. Der Kostendruck durch asiatische Wettbewerber stellt uns vor besondere Herausforderungen, insbesondere bei der Etablierung unserer Maschinenreihe in China. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass sich die G900-Serie auch in den kommenden Monaten erfolgreich auf den Weltmärkten behaupten wird.



# Neues aus unserer digitalen Welt

## Globale Kommunikation & Engagement stärken

### Unser neues Intranet

In Zusammenarbeit mit einer Agentur startete im Mai 2023 das Projekt „Neues Intranet“ mit mehreren wichtigen Zielen. Aktuelle Informationen sollten stets angezeigt werden können und es sollte eine weltweit einheitliche Darstellung ermöglicht werden. Das Look & Feel sollte modern und übersichtlich gestaltet werden und die GROB Corporate Identity konsequent widerspiegeln. Ein weiteres zentrales Ziel war es, den Wissensaustausch unter den Mitarbeitenden zu fördern und zu erleichtern.

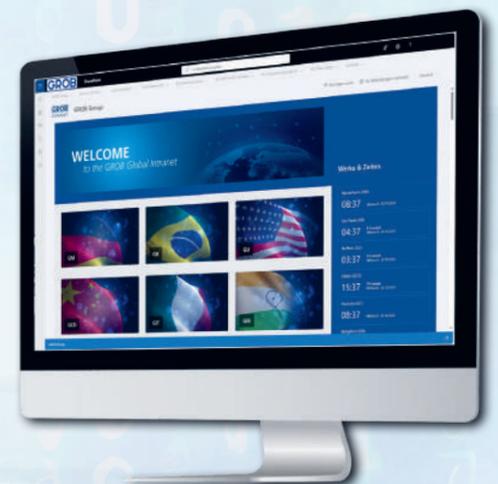
**Mai 2023**  
Projektstart

**Juli 2024**  
Livegang

**6 Mitarbeiter**  
im Kern-Projektteam

### Globale Startseite

- ⊕ Internationale Startseite mit Verlinkung zu den einzelnen GROB-Werken
- ⊕ Integration globaler und personalisierter News
- ⊕ Allgemeine Informationen über GROB
- ⊕ Verlinkung zu Social Media Accounts
- ⊕ Sidebar mit Weltuhr und Verlinkung auf aktuelle Events
- ⊕ Integration „Globale Quicklinks“ (für alle Werke identisch) und Integration „Meine Quicklinks“ (pro Werk personalisiert wie z. B. Ansprechpartner Lohnbuchhaltung)



### Werksstartseite am Beispiel Mindelheim

- ⊕ Startseite Mindelheim mit Beschreibung und Weltuhr
- ⊕ Darstellung Management und Geschäftsführung
- ⊕ Busfahrplan mit aktuellen Abfahrtszeiten
- ⊕ Integration aktueller Neuigkeiten zu GROB Mindelheim sowie abonniertes Neuigkeiten
- ⊕ Aktuelle News rund um GROB (Verlinkung auf Webseite)
- ⊕ Verlinkung Kantine und Werksplan
- ⊕ Verlinkung Social Media Kanäle
- ⊕ u. v. m.

## Ausblick – das passiert 2025 im GROB-Intranet

- ⊕ Migration bestehender Workflows aus Altsystemen
- ⊕ Abschaltung des Extranets
- ⊕ Überarbeitung des Intranets nach Nutzerfeedback (Korrekturschleife)
- ⊕ Erstellung und Implementierung von Berechtigungskonzepten
- ⊕ Erweiterung der Intranets der Werke (Erstellung von Abteilungsseiten etc.)



### Viva Engage

Mit Viva Engage können die Mitarbeitenden nun Beiträge in Communities liken, kommentieren und Fragen stellen. Viva Connections ermöglicht auch einen einfachen Zugang zum Intranet über Microsoft Teams. So können Mitarbeitende über Viva Engage einen Beitrag in Teams posten, der dann automatisch im Intranet sichtbar wird.



## Die KI-Reise bei GROB

### *Innovation und Verantwortung Hand in Hand*

Seit dem Hype um ChatGPT Ende 2023 eröffnet Künstliche Intelligenz (KI) ganz neue Möglichkeiten, und auch bei GROB haben wir das Potenzial erkannt. In einem ersten Schritt gründeten wir ein KI-Team aus IT-, Change- und Datenschutz-Experten sowie Vertretern des Betriebsrats, um KI verantwortungsvoll und sicher zu nutzen. Es wurden KI-Richtlinien und Schulungen entwickelt, die unseren Mitarbeitenden den sicheren Umgang mit dieser Technologie ermöglichen.

Im Juli 2024 führten wir mit Microsoft Copilot eine zentrale Chatbot-Lösung ein, die allen Mitarbeitenden eine sichere Plattform für erste KI-Erfahrungen bietet. Zusätzlich prüfen wir aktuell erweiterte Funktionalitäten wie die Anbindung interner Datenquellen und die Entwicklung eigener, spezifischer KI-Modelle. Eine weitere Grundlage für den Erfolg unserer KI-Initiative ist der Austausch und das gemeinsame Lernen im Team. Dazu haben wir die „Community of Practice“ geschaffen – eine Plattform, die allen interessierten Mitarbeitenden offensteht. Hier können Erfahrungen geteilt, neue Ideen entwickelt und Best Practices rund um KI ausgetauscht werden.

Aktuell wenden wir KI und Machine Learning in über 25 Projekten an – von allgemeinen SaaS-Lösungen über interne Entwicklungen für Fachprozesse bis hin zu Softwareprodukten mit KI-Funktion. Unsere Kollegen im Vertrags- und Änderungsmanagement nutzen eine KI-gestützte Software zur Vertragsanalyse, während unsere Personalentwickler KI für die Erstellung von Schulungsunterlagen verwenden. Im Bereich Advanced Analytics wurden Condition-Monitoring-Anwendungen entwickelt, die Verschleiß frühzeitig erkennen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und unterstützen uns dabei, Prozesse zu verbessern und effizienter zu gestalten.

### *Digitalisierungsstrategie*

Die Digitalisierungsstrategie von GROB setzt gezielt auf innovative Technologien, um Prozesse zu optimieren und Abläufe zu beschleunigen. Ein zentraler Bestandteil dieser Strategie ist der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI), die uns dabei unterstützt, zukunftsweisende Lösungen für unsere Fertigung und Geschäftsprozesse zu entwickeln.

### *Innovation und Effizienz durch zielgerichtete Digitalisierung*

Weitere wichtige Bausteine unserer Digitalisierungsstrategie sind GROB-NET<sup>4</sup>Industry und die Integration von IT/OT (Informationstechnologie und Betriebstechnik). Diese Komponenten ermöglichen eine nahtlose Verbindung zwischen digitalen Systemen und der Produktion, wodurch wir die Gesamteffizienz steigern und unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern.

Durch die Automatisierung von Produktionsprozessen und die Vernetzung von Daten schaffen wir eine dynamische und zukunftsfähige Produktionsumgebung. Die Digitalisierungsstrategie von GROB ermöglicht technologischen Fortschritt und legt den Grundstein für nachhaltige Innovationen und zukünftiges Wachstum.



*Unsere KI-Reise  
ist längst nicht  
abgeschlossen!*

Wir werden weiterhin die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Technologie erforschen und unsere Fähigkeiten kontinuierlich ausbauen. Mit dem gezielten Einsatz der passenden Technologien gestalten wir nicht nur unseren Arbeitsalltag effizienter, sondern stellen uns auch zukunftsorientiert auf. Die Weiterentwicklung unserer KI-Kompetenzen und die fortlaufende Integration in unsere Abläufe helfen uns dabei, die Wettbewerbsfähigkeit von GROB langfristig zu stärken und unsere internen Prozesse zu optimieren.

Markus Frank  
Head of Digitalization der  
GROB-WERKE GmbH & Co. KG



# Neues aus unseren Abteilungen

## Förderung der Mitarbeiterführung

### *Führungskräfteentwicklung bei GROB*

Um die Führungskompetenzen unserer Mitarbeiter zu stärken, organisiert unsere Personalentwicklung seit 2012 das Führungskräfteentwicklungsprogramm (FKE) in Mindelheim. Unser Ziel ist es, eine individuelle Führungspersönlichkeit zu entwickeln, die Fähigkeiten zur Mitarbeiterführung zu fördern und einen eigenen Werkzeugkoffer zum Thema Führung aufzubauen. Darüber hinaus wollen wir eine gemeinsame Sprache und Haltung zur Führungskultur bei GROB etablieren.

Zur Auffrischung und Vertiefung der Inhalte bieten wir unseren Absolventen verschiedene Formate an, wie zum Beispiel Führungsworkshops, die Input zu aktuellen Führungsthemen und Austausch mit Führungskräften aller Ebenen bieten. Weitere Trainings aus unserem offenen Akademieprogramm, Mentoring im Führungskreis und Führungsleitlinien dienen als Orientierung und Erinnerung an unsere Führungsgrundsätze.

### *Internationalisierung des FKE*

Im Jahr 2024 haben wir unser FKE-Programm internationalisiert. Die Inhalte orientieren sich an den bewährten Modulen des ursprünglichen Programms und umfassen Themen wie interkulturelle Kommunikation, Führungsinstrumente und -herausforderungen. Ein zusätzliches Ziel des Programms ist die Vernetzung unserer internationalen Führungskräfte und die Schaffung eines einheitlichen Führungsverständnisses. Die erste Gruppe, bestehend aus internationalen Niederlassungsleitern und Managern aus den Bereichen Sales und After Sales, startete im September 2024.

*Gute  
Führung  
bedeutet für  
uns bei GROB*

- ⊕ Steigerung der Mitarbeitermotivation
- ⊕ Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit
- ⊕ Steigerung der Leistungsfähigkeit
- ⊕ Beitrag zum Unternehmenserfolg

### *Das FKE in Zahlen*

- ⊕ 425 Absolventen
- ⊕ 157 Führungskräfte aktuell im Programm
- ⊕ 9 Gruppen pro Jahr





## Der strategische Einkauf (SEK) bei GROB

*Verantwortlich für ein Einkaufsvolumen von 800 Mio. EUR*

Der SEK, unter der Leitung von Andreas Girlich, ist in fünf Teams unterteilt, die maßgeblich zur Effizienz und Qualität unserer Projekte beitragen. Das Team **Fremddienstleistungen**, unter der Leitung von Erika Summer, bietet flexible Lösungen bei hoher Auslastung und spezifischen Anforderungen. Der Einkauf unterstützt mit erfahrenen Dienstleistern, die durch enge Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen schnelle, zielgerichtete Reaktionen und nahtlose Projektintegration ermöglichen. Das Team **Serienmaterial und Zeichnungsteile**, geführt von Gruppenleiter Bastian Urlbauer, schafft die kaufmännischen Rahmenbedingungen für die operative Beschaffung von wiederkehrenden Artikeln und übernimmt dabei eine Schlüsselrolle als Verbindungsglied zwischen GROB und unseren Lieferanten. Durch regelmäßigen Austausch mit der Entwicklung/Konstruktion und die frühzeitige Einbindung des Einkaufs während der Entwicklungsphase ermöglichen wir eine Kosten- und Risikominimierung für GROB. Im Team **Prozesse / Methoden / IT** agieren wir als abteilungsinterner Dienstleister und bieten Kollegen und Führungskräften transparente Steuerungsinstrumente sowie digitale Lösungen für die Kernaufgaben im Strategischen Einkauf. Wir sind gut vernetzte Impulsgeber, Methodenentwickler und Begleiter in Veränderungsprojekten. Der **Projekteinkauf**, geleitet von Gruppenleiter Thomas Raml, verantwortet den kompletten Beschaffungsprozess von komplexen Baugruppen und Anlagen. In enger Abstimmung mit dem technischen Zukauf, Engineering und Projektmanagement leisten wir einen wertvollen Beitrag für wirtschaftlich erfolgreiche Kundenprojekte. Durch gezielte Lieferantenauswahl und Verhandlungen sichern wir die hohen Qualitätsstandards von GROB ab. Im Bereich **Indirektes Material** sorgt das Team, ebenfalls unter der Verantwortung von Thomas Raml, durch strategische Beschaffungen im IT-, Energie- und Produktionsumfeld für nachhaltigen Mehrwert. Hier pflegen wir langfristige Lieferantenbeziehungen und stehen als kompetente Berater unseren internen Partnern zur Seite, um innovative, zukunftssichere Lösungen zu gewährleisten.

**30** Mitarbeiter  
**2.800** Aktive Lieferanten  
**400** Warengruppen  
**46.000** Neue Artikel 2024

## GROB-Service – vielfältig und individuell

### Neues im Bereich Service und Schulung

Mit der neuen Servicevereinbarung „Produktionssicherheit SMART“ bieten wir eine Lösung zur Maximierung der Anlagenverfügbarkeit. Zudem wurden die beiden Online-Plattformen des Services, der GROB-Campus und der Webshop GROB<sup>4</sup>Care, inhaltlich und funktional stark erweitert, um unsere Kunden noch besser unterstützen zu können.

### Individuelle Kundenworkshops für maßgeschneiderte Lösungen

Unsere Kundenworkshops sind speziell darauf ausgerichtet, individuelle Beratung und passgenaue Konzepte zur Absicherung der Produktion zu bieten. Gerade bei unserem Hauptprodukt, den Ersatzteilen, ist eine reibungslose Versorgung entscheidend für die Produktionssicherheit unserer Kunden.

### E-Mobilität im Fokus

Einen besonderen Schwerpunkt legen wir weiterhin auf den Ausbau unseres Portfolios im Bereich E-Mobilität. Unser neues Instandhaltungskonzept beinhaltet Maßnahmen zur Energieeinsparung und nachhaltigen Produktion. Der Wandel hin zur Elektromobilität erfordert eine stetige Anpassung unseres After-Sales-Bereichs – von der Produktentwicklung bis hin zur Weiterbildung unserer Mitarbeiter – und wird auch 2025 eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung unseres Service-Portfolios spielen.



*Kundennähe –  
 unser Schlüssel  
 zum Erfolg!*

2024 hat uns erneut gezeigt, dass Kundennähe, Innovation und Flexibilität die Basis für unseren Erfolg im Service sind. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Fortschritte und Partnerschaften im Jahr 2025.

*Martin Schilling  
 Bereichsleitung Service der  
 GROB-WERKE GmbH & Co. KG*



# Neues aus unseren weltweiten Märkten

## Nordamerika

### GROB USA

Die Automobilindustrie in Nordamerika investiert 2024 weiterhin in beide Technologien – Verbrennungsmotoren und Elektromobilität. Es zeichnet sich jedoch ab, dass sich das Wachstum der E-Mobilität verlangsamt und sich der Fokus zunehmend auf Verbrennungs- und Hybridtechnologie verlagert. Vor allem in den USA steigt die Nachfrage nach großen V8-Motoren für Pickup-Trucks. Gleichzeitig bleibt Mexiko ein zentraler Automobilzulieferer für die USA und nimmt eine Schlüsselrolle ein: Hier werden weltweit die meisten E-Mobility-Montageanlagen für E-Antriebe und Batterien von GROB installiert.

Bei den Universalmaschinen liegt der Fokus klar auf der Luft- und Raumfahrt. GROB konnte seine Marktpräsenz in diesem Segment weiter ausbauen und arbeitet eng mit den wichtigsten Unternehmen der Branche zusammen. Die Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie bleibt ein wichtiger Wachstumstreiber und bietet gute Aussichten für 2025. Insgesamt war der nordamerikanische Markt für die GROB-Gruppe im Jahr 2024 mit einem Auftragseingangsvolumen von fast 50 % der wichtigste Markt. Für die Zukunft sind wir gespannt, welche Schwerpunkte die neue US-Regierung ab Januar 2025 setzen wird, aber eines ist sicher: GROB kann alle Technologien und Märkte bedienen und sieht den kommenden Herausforderungen mit Zuversicht entgegen.



## Weltweite Chancen und Herausforderungen!

Die weltweite Marktsituation stellt uns vor vielfältige Herausforderungen, bietet aber auch enorme Chancen. Durch unsere strategischen Investitionen und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Technologien sind wir für die nächste Zeit bestens gerüstet. Unser Ziel ist es, flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren und unseren Kunden innovative Lösungen anzubieten, die ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Christian Müller  
CSO und Geschäftsführung Vertrieb  
der GROB-WERKE GmbH & Co. KG



6  
Produktionswerke

9.500  
Mitarbeitende weltweit

2,0 Mrd. EUR  
Auftragseingang (April 2024)

## Südamerika

### GROB Brasilien

Der Automobilsektor in Südamerika stagniert weiterhin, weshalb die Erschließung neuer Märkte und das Exportgeschäft für GROB Brasilien von großer Bedeutung bleiben. Ansätze zur Transformation in die E-Mobilität fehlen, was zu wenigen Investitionen in Südamerika führt. Im Aerospace-Markt wird in Zusammenarbeit mit einem großen Flugzeughersteller weiter investiert, wobei GROB Brasilien bereits jetzt einen hohen Marktanteil hält. Darüber hinaus arbeitet GROB Brasilien eng mit der Werkzeug- und Formenbaubranche zusammen. Hier werden strategische Aufträge platziert, um einen Wandel hin zu 5-Achs-Maschinen zu fördern und das Mindset in der Branche zu verändern. Trotz der schwierigen Marktlage hat sich GROB Brasilien als strategisch wichtiger Partner der GROB-Gruppe etabliert. Das Werk exportiert seit Jahren erfolgreich Maschinen und Anlagen nach Nordamerika und Europa. Auch in Zukunft wird GROB Brasilien aufgrund der fehlenden E-Mobilitätsprojekte und des schwachen Binnenmarkts stark vom Exportgeschäft abhängig sein. Dennoch können wir mit der Entwicklung und Leistung des Vertriebs sehr zufrieden sein.

## GROB Mindelheim und GROB Italien

Mindelheim läuft derzeit auf maximaler Kapazität, was vor allem auf die zahlreichen Aufträge im Bereich der E-Mobilität zurückzuführen ist. Unsere Expertise und Innovationskraft in diesem Sektor haben uns zu einem gefragten Partner gemacht. Gleichzeitig decken wir in Mindelheim ein breites Spektrum der Zerspanungsbauteile ab. Unsere Anlagen sind für die Herstellung von Verbrennungsmotoren ebenso geeignet wie für die Produktion von Strukturteilen für E-Fahrzeuge. Darüber hinaus fertigen wir große Batteriewannen und Fahrwerksteile wie das Rear Underbody (RUB) und das Front Underbody (FUB). Die Aufträge im Bereich der Universal-Bearbeitungszentren zeichnen sich durch einen hohen Automatisierungsgrad aus. Mit der Leitsoftware GROB<sup>4</sup>Automation bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen, die Effizienz und Präzision in der Produktion gewährleisten. Somit können wir auch in diesem Bereich einen erfreulichen Auftragseingang verzeichnen.

2024 hat GROB Italien den Fokus auf eine besonders breite und zukunftsorientierte Produktpalette gelegt. Dazu gehören unter anderem neue Produktionsanlagen zur Herstellung von Komponenten für Axialflussmotoren, Direkt- und Segmentwicklungen mit Flach- und Runddraht sowie hochmoderne Stator- und Rotorblechpakete. Besonders spannend sind neue Verfahren wie der „Punching Post Process“, die Lösung für die Flachdraht-Direktwicklung und Lösungen für Antriebe in der Gebäudetechnik, zum Beispiel im Bereich der Jalousie- und Torantriebe. Ein Highlight ist auch ein erstes Brennstoffzellenprojekt, das kurz vor der Auslieferung steht. Diese Technologien sind mehr als nur Fortschritt – sie sind die Antwort von GROB Italien auf die Anforderungen von morgen. Ob E-Mobility, Light-E-Mobility für Zwei- und Dreiräder, Haushaltsgeräte oder industrielle Motoren und Generatoren: GROB Italien deckt die zentralen Zukunftsbranchen ab und sieht darin ein großes Wachstumspotenzial. Durch die enge Zusammenarbeit mit GROB Mindelheim und die globalen Vertriebsstrukturen in Asien und Amerika wird GROB Italien umfassend unterstützt. Durch regelmäßige Webinare und den erweiterten Vertrieb, der 2024 neu strukturiert wurde, wird die Produktpalette effizient und weltweit in den Markt gebracht. Für das Jahr 2025 blickt GROB Italien optimistisch in die Zukunft: Mit den Innovationen und der Unterstützung der gesamten GROB-Gruppe erwartet GROB Italien eine steigende Nachfrage und freut sich auf viele spannende Projekte im Jahr 2025.

## Asien

### GROB Asia Pacific

Thailand ist unser am schnellsten wachsender Markt in der Asia-Pacific-Region. Wir haben zahlreiche erfolgreiche Kundenseminare in unserem Technologie- und Anwendungszentrum durchgeführt. Ein großes Projekt mit einem japanischen Motorradhersteller wurde kürzlich abgeschlossen, was unsere Position in diesem Markt weiter stärkt. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, planen wir, bis Ende Februar 2025 sechs weitere Servicetechniker einzustellen. Darüber hinaus arbeiten wir an der Montage einer neuen Produktionslinie für Batteriepacks in China, die für einen thailändischen OEM bestimmt ist.

In Vietnam erholt sich der Markt langsam und wir sehen großes Potenzial für zukünftige Projekte. Im November haben wir am EV-Gipfel teilgenommen, um unsere neuesten Innovationen im Bereich der Elektromobilität zu präsentieren und unsere Marktpräsenz zu stärken. Weitere Projekte befinden sich bereits in der Pipeline, die darauf abzielen, neue Aufträge zu gewinnen.

In der Region Asia Pacific ist GROB in mehreren Ländern aktiv und verzeichnet bedeutende Fortschritte. In Japan bauen wir derzeit ein starkes Vertriebs- und Serviceteam auf, um unsere Marktpräsenz weiter zu stärken und unseren Kunden vor Ort optimalen Support zu bieten. Darüber hinaus arbeiten wir daran, den Vertrieb in ganz Asien weiter auszubauen und GROB auch in Ländern wie Malaysia, Singapur und den Philippinen stärker zu etablieren.

**1,8 Mrd. EUR**  
Leistung (GJ 23/24)

### GROB China

Der chinesische Markt bringt derzeit einige Herausforderungen mit sich. Wir stehen vor einem wettbewerbsintensiven Umfeld mit hohem Preisdruck und kurzen Lieferzeiten. Die Investitionstätigkeit unserer Kunden ist rückläufig, der Markt gesättigt mit Gebrauchsmaschinen, und das OEM-Geschäft ist kaum vorhanden.

Dennoch gibt es auch positive Entwicklungen: Wir haben unsere Verkaufsziele für neue CNC-Maschinen im Automotive-Bereich sowie für Universalmaschinen erreicht – und das trotz der schwierigen Marktlage. Unser Exportgeschäft wächst stetig, und die Auftragseingänge aus Südostasien nehmen zu. Gleichzeitig setzen wir weiterhin auf unser Tochterwerk in China und behalten unseren klaren Fokus auf den chinesischen und asiatischen Markt. Chinesische Unternehmen gründen zunehmend Niederlassungen im Ausland, was uns zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten eröffnet. Mit Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft werden wir die Chancen nutzen und auf diesem dynamischen Markt weiterhin erfolgreich agieren.

**20**  
Anwendungszentren  
für die Zerspanung und  
Elektromobilität weltweit

### GROB Indien

Der indische Markt ist für GROB von zentraler Bedeutung. Mit der Gründung des neuen Werks nahe Bangalore setzen wir ein starkes Zeichen: Indien, als Nation mit mehr als 1,4 Milliarden Einwohnern und geopolitischer Stabilität, bietet enormes Potenzial in allen Technologien. Bisher haben wir als Vertriebs- und Service-Organisation bereits erfolgreiche Projekte umgesetzt. Mit diesem Schritt wollen wir unsere Präsenz deutlich verstärken und den lokalen Marktanteil nachhaltig steigern. In unserem neuen Werk werden wir erstmals CNC-Maschinen lokal produzieren und vermarkten. Das schafft nicht nur neue Impulse für den Vertrieb, sondern ermöglicht es uns auch, gezielt auf die Bedürfnisse des indischen Marktes einzugehen. Auch in neuen, zukunftssträchtigen Segmenten wie der Luft- und Raumfahrt sowie dem Werkzeug- und Formenbau baut GROB Indien seine Marktanteile aus. Die Luft- und Raumfahrtindustrie erlebt in Indien derzeit einen regelrechten Boom. GROB Indien ist für diesen wachsenden Markt bestens gerüstet. Mit unserem hochmodernen Technologiezentrum und einem spezialisierten Applikationsteam vor Ort sind wir in der Lage, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und die spezifischen Anforderungen der Luft- und Raumfahrtindustrie zu erfüllen. Die Automobilindustrie vor Ort setzt bereits GROB-Anlagen ein und bleibt derzeit stark auf Verbrennungsmotoren ausgerichtet. Der Wandel zur E-Mobilität schreitet voran, und wir möchten von diesem Wachstum profitieren. Indien bietet uns somit eine spannende Mischung aus bestehenden und zukünftigen Chancen.

# Neues aus unseren weltweiten Werken



## GROB Mindelheim

### GROB-Hausmesse entwickelt sich zur Begegnungsplattform



Rund 4.000 Besucher ließen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, sich auf der Hausmesse über die gesamte Produktpalette von GROB zu informieren. Jahr für Jahr werden neue Technologien, Innovationen und Automatisierungslösungen präsentiert, die die Hausmesse in Mindelheim zu einem besonderen Treffpunkt machen – nicht nur für Besucher, Kunden und Lieferanten, sondern auch für viele GROB-Mitarbeiter weltweit.



### Investitionen in Mindelheim in 2024

Im Jahr 2024 hat GROB über 110 Millionen Euro in den Standort Mindelheim investiert, um das Unternehmen weiter zu stärken und für die Zukunft zu rüsten. Rund 40 Millionen Euro flossen in den Bau neuer Gebäude, darunter moderne Produktionshallen und der Baubeginn für ein Parkhaus. Weitere 10 Millionen Euro wurden in hochmoderne Produktionsanlagen für die GROB-eigene Fertigung investiert. Darüber hinaus hat GROB mit rund 60 Millionen Euro gezielt die Entwicklung neuer Technologien und Maschinen gefördert, um seine technologische Vorreiterrolle weiter auszubauen.

Die Investition in die Halle 15A/B ist ein zentraler Bestandteil der GROB-Unternehmensstrategie, denn das Wachstum des Unternehmens steht eng in Verbindung mit den Aufträgen im Bereich Batteriesysteme. Diese Aufträge sind nicht nur umsatzstark, sondern erfordern auch viel Platz und Flexibilität, da sie häufig mit kurzfristigen Änderungswünschen verbunden sind. Neben der Produktion beherbergt die Halle auch Büros für die Konstrukteure und eine Außenstelle der Kantine.

Gleichzeitig entsteht eine dritte Energiezentrale, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben wird und zur dezentralen Wärmeversorgung beiträgt.

Das dritte große Investitionsprojekt ist der Bau eines Parkhauses mit sechs Ebenen und 1.575 Stellplätzen sowie einer Fußgängerbrücke über die Bundesstraße B16. Die Bauarbeiten haben im Juni begonnen und sollen innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein.

**80 Mio. €** **14.000 m<sup>2</sup>** **1.575**  
Investition Hallenfläche Parkplätze

## Neue Business Unit – Batteriesysteme

Die steigenden Anforderungen des Automobilmarktes im Bereich der Batteriespeichertechnologie erforderten im vergangenen Jahr eine stärkere Fokussierung auf diese Technologie. Aus diesem Grund wurde in Mindelheim eine neue Business Unit für Batteriesysteme gegründet, die von Herrn Christian Lisiecki geleitet wird.





## GROB Brasilien

### GROB-Technologie erfahren und erleben in Brasilien

Vom 27. bis 29. August öffnete GROB Brasilien unter dem Motto „GROB-Experience“ seine Tore. Die zahlreichen Besucher erwartete im brasilianischen Werk viel: von 4- und 5-Achs-Universal-Bearbeitungszentren, Automationslösungen, E-Mobilität und Additive Fertigung bis hin zu 32 Ausstellern. „Uns war es wichtig zu zeigen, dass Spitzentechnologie auch in Brasilien produziert werden kann,“ erklärt Michael Bauer, Präsident von GROB do Brasil. „Denn die brasilianische Industrie braucht dringend neueste Technologien, um ihre Produktivität zu steigern und global wettbewerbsfähig zu werden. Und wir wollten zeigen, dass GROB dazu einen entscheidenden Beitrag leisten kann.“

**3** Tage  
**1.000** Fachbesucher  
**2.500 m<sup>2</sup>** Ausstellungsfläche

### Markteinführung der G400

Mit der Einführung der G400 erweitert GROB Brasilien sein Portfolio im Bereich der 4-Achs-Maschinen. Diese Maschine stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Produktlinie dar und bietet Kunden eine innovative Lösung für vielfältige Anforderungen.

Die G400 wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Mindelheim, Brasilien und China entwickelt. Durch diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ist es gelungen, die Stärken und das Know-how der einzelnen Teams zu bündeln und eine Maschine zu entwickeln, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Die Maschine ist für die unterschiedlichsten Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Automotive sowie Land- und Baumaschinen bestens geeignet. Ihre Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit machen sie zur idealen Lösung für eine Vielzahl von Fertigungsprozessen.

Der Prototyp der G400 wird 2024 fertig montiert sein. Die ersten Auslieferungen der neuen Maschine sind für das erste Quartal 2025 geplant. GROB Brasilien freut sich bereits heute, seinen Kunden diese fortschrittliche Technologie bald zur Verfügung stellen zu können.

### Luft- und Raumfahrtbranche nimmt Fahrt auf in Brasilien

GROB erlebt derzeit eine positive Marktentwicklung in der Luft- und Raumfahrt in Brasilien. Die Unternehmen in dieser Region expandieren und benötigen aufgrund der steigenden Nachfrage neue Maschinen. GROB hat sich in Brasilien besonders stark positioniert, vor allem mit seinen 5-Achs-Maschinen, aber auch die 4-Achs-Maschinen bleiben weiterhin stark gefragt. Die hohe Nachfrage nach diesen Maschinen unterstreicht die führende Position von GROB auf dem brasilianischen Markt und zeigt das Vertrauen der Kunden in die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte.



# Neues aus unseren weltweiten Werken

## GROB USA

### *Werkserweiterung: Ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft*

Im Dezember 2023 fiel der Startschuss für die umfangreiche Produktionserweiterung bei GROB USA, die Anfang 2025 abgeschlossen sein soll. Auf zusätzlichen 9.847 m<sup>2</sup> entstehen neue Flächen für Versand und Produktion. Im Zuge der Erweiterung werden sowohl der Versand als auch die Vormontage in den neuen Bereich umziehen, wodurch im bestehenden Werk Platz für den Ausbau des Bereichs zur Fertigung größerer Systeme geschaffen wird. Die Erweiterung ist eine direkte Reaktion auf den steigenden Platzbedarf für Projekte im Bereich der Elektromobilität, wie z. B. Batteriemontagelinien, und unterstützt die Expansionsstrategie von GROB USA.



### *Erstes Batterieprojekt für GROB USA*

Auch bei GROB Bluffton steht der Geschäftsbereich der Batteriesysteme im Vordergrund, der im amerikanischen Markt ein enormes Potenzial hat. In den letzten Monaten wurden in Bluffton intensive Vorbereitungen getroffen: So arbeiteten Mitarbeitende von GROB USA an Projekten in Mindelheim mit und zusätzlich wurden Schulungen für die amerikanischen Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen in Mindelheim durchgeführt. Außerdem wurden Sicherheits- und EHS-Maßnahmen geprüft und umgesetzt. Der Technologietransfer wurde durch den Austausch von Mitarbeitern zwischen den beiden Werken in Mindelheim und Bluffton unterstützt.

Das Vertriebsteam in den USA ist mit zwei E-Mobilität-Key-Account-Managern bestens aufgestellt, zudem nutzt das Angebotsteam Kapazitäten aus Brasilien und Mindelheim. Ein gemeinsames Projekt mit einem US-Automobilkunden zur Entwicklung einer Montageanlage für Prototypen für die Batteriemontage ist bereits eingegangen. Um die Marktpräsenz weiter zu stärken, nahm GROB USA an der EV Tech Show 2024 teil und plant die Teilnahme an der Battery Show South im Frühjahr 2025.

### *Mitarbeiterentwicklung: Herausforderungen und Initiativen*

GROB USA steht derzeit vor der Herausforderung, genügend qualifizierte Mitarbeiter vor Ort zu finden, um den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Um diesem Problem entgegenzuwirken, hat die Personalabteilung mehrere Initiativen gestartet. So hat GROB Bluffton Kontakt zu fast allen Universitäten in der Region aufgenommen und wirbt aktiv in Schulen und Universitäten für das Unternehmen. Durch die Teilnahme an lokalen MINT- und STEAM-Veranstaltungen wirbt GROB für sich und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im MINT-Bereich. Zusätzlich wurden Familienführungen an Wochenenden eingeführt und spezielle Veranstaltungen für Familien und die Öffentlichkeit veranstaltet, um den Bekanntheitsgrad von GROB zu erhöhen. Auch die Ausbildungsabteilung wurde sowohl räumlich als auch personell erweitert. Übergeordnetes Ziel ist es, den sich rasch ändernden Marktbedingungen sowohl in technologischer als auch in personeller Hinsicht gerecht zu werden.

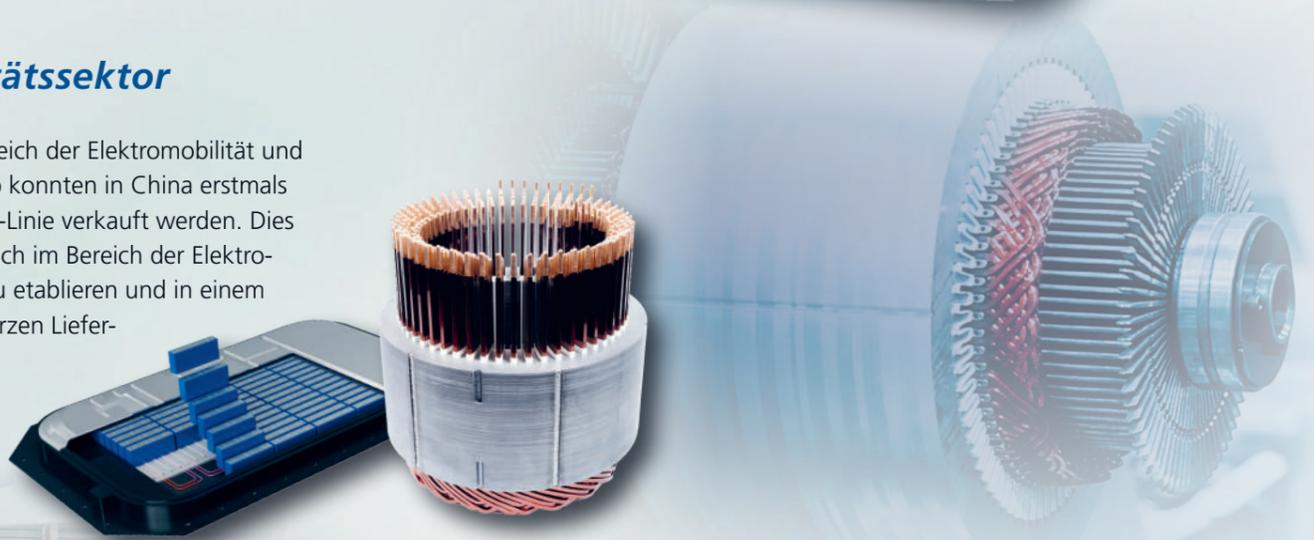
**795** GJ 22/23      **837** GJ 23/24      **930** GJ 24/25      **1.050** GJ 25/26      **1.200** GJ 26/27



## GROB China

### Projekterfolge im E-Mobilitätssektor

GROB China feierte 2024 große Erfolge im Bereich der Elektromobilität und konnte wichtige Kundenprojekte gewinnen. So konnten in China erstmals eine Cell-to-Pack-Linie und eine Hairpin-Access-Linie verkauft werden. Dies ist ein sehr wichtiger Meilenstein, um GROB auch im Bereich der Elektromobilität auf dem chinesischen Markt weiter zu etablieren und in einem sehr preissensiblen Marktumfeld mit extrem kurzen Lieferzeiten im Wettbewerb zu bestehen.



### GROB China feiert gleich mehrere Messeerfolge

Unter dem Motto „Smart solutions made by GROB“ hat GROB China auf der CCMT in Shanghai seine Neuheiten aus dem GROB-Produktportfolio einem breiten Publikum präsentiert. Die CCMT findet alle zwei Jahre in Shanghai statt und hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 2000 zu einer der wichtigsten Plattformen der Werkzeugmaschinenbranche in China entwickelt.

Im Oktober veranstaltete GROB China sein jährliches Open House. Unter dem Motto „World Class from Dalian“ durften die Kollegen in China rund 300 Besucher willkommen heißen und ihnen die GROB-Welt aus nächster Nähe vorstellen.

**1** Tag  
**283** Fachbesucher  
**10** Maschinen

### Übrigens:

GROB China hat in 2024 in ein neues Technologie- und Anwendungszentrum in der Provinz Guangdong investiert. Anfang 2025 sollen dort voraussichtlich die ersten Kunden begrüßt werden.

### Lokale Produktion von neuen Maschinentypen in Dalian

Seit diesem Jahr werden im Produktionswerk in Dalian mehrere neue Maschinentypen gefertigt: Darunter die komplette Maschinenreihe der 5-Achs-Fräsdreh-Bearbeitungszentren, die Marktneuheit G400 und die G920F<sup>5</sup> aus der Zerspantungstechnik. Darüber hinaus nimmt der Export der von GROB China hergestellten Maschinen weiter zu. Mehrere Maschinen wurden an internationale Kunden in Ländern wie USA, Mexiko, Italien und Indien verkauft.



# Neues aus unseren weltweiten Werken



## GROB Italien

### *Vielseitige Investitionen*

Im Jahr 2024 hat GROB Italien erheblich in die Stärkung der Produktionsabteilung investiert. Durch den Kauf neuer Maschinen, darunter zwei G350 mit PSS-L und eine G550 mit PSS-R, konnte das Unternehmen sein Team erweitern und die Produktionsleistung erhöhen. Auch die Abteilung der Werkzeugmaschinen wächst und strukturiert sich weiter. Im Jahr 2024 investierte das Team in die Stärkung des Kundendienstes durch die Einstellung neuer spezialisierter Techniker sowie in neue Ressourcen und Dienstleistungen. Ziel ist es, die Präsenz in Italien zu verstärken und eine immer schnellere Reaktion auf die Bedürfnisse der Kunden zu gewährleisten. Darüber hinaus setzt GROB Italien weiterhin auf Ausbildung und Partnerschaften. Die Zusammenarbeit mit der Fondazione ITS – Aerospazio/Meccatronica in Turin bleibt stark. Erste Erfolge sind sichtbar, so steht das duale Projekt von GROB Italien in Zusammenarbeit mit ITS im Finale des nationalen Wettbewerbs „Premio di Eccellenza Duale“ 2024 der Deutsch-Italienischen Handelskammer AHK.



### *GROB Italien verfolgt die Dynamik des Elektromobilitätsmarktes*

GROB Italien verfolgt mit großem Interesse die Entwicklungen auf dem Markt für Elektromobilität. Durch gezielte Marktbeobachtungen und den Aufbau von Fachwissen will GROB Italien seine Position in diesem zukunfts-trächtigen Bereich weiter stärken und innovative Lösungen für die Mobilität von morgen entwickeln.

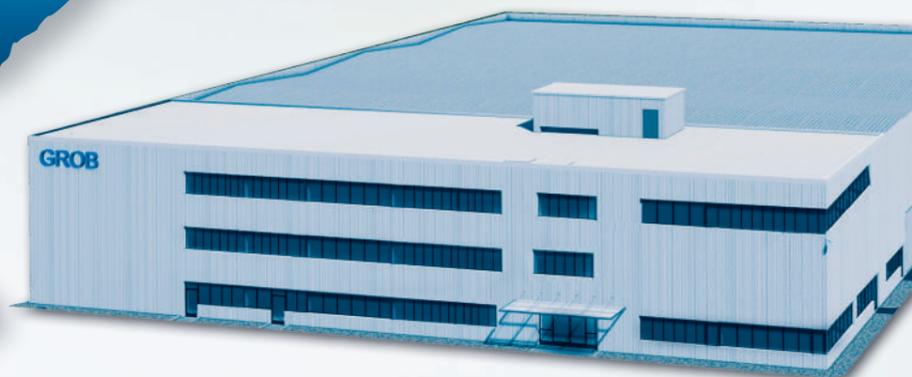


## Management- wechsel in Italien

Anfang 2024 hat bei GROB Italien ein wichtiger Wechsel in der Geschäftsführung stattgefunden. Pier Paolo Villois hat die Rolle des CEO übernommen und wird von Massimiliano Altadonna als CFO unterstützt.

### *Erfolgreiche und zukunftsorientierte Zusammen- arbeit zwischen GROB Italien und GROB Mindelheim*

Die Zusammenarbeit zwischen GROB Italien und GROB Mindelheim verläuft weiterhin äußerst konstruktiv und proaktiv. Durch den kontinuierlichen Austausch von Fachwissen und Ressourcen werden gemeinsame Ziele effizient umgesetzt, was die Position des Unternehmens auf dem globalen Markt stärkt. Beide Standorte profitieren von der engen Kooperation, die innovative Lösungen und nachhaltiges Wachstum vorantreibt.



## GROB Indien

### GROB eröffnet sechstes Produktionswerk in Indien



Mit der feierlichen Eröffnung des weltweit sechsten Produktionswerks in Indien am 7. Mai 2024 verstärkt GROB seine Präsenz auf dem indischen Markt und baut darüber hinaus sein langfristiges strategisches Engagement sowohl in der Region als auch weltweit als exportorientiertes Unternehmen aus. Das Werk in der Nähe von Bangalore ist ein weiterer wichtiger Meilenstein im Bestreben der GROB-Gruppe, das Wachstum des Unternehmens und damit die Arbeitsplätze an allen Standorten zu sichern.

**8.000 m<sup>2</sup>**  
Gesamte bebaute Fläche

**80.000 m<sup>2</sup>**  
Grundstück

**15 Mio. EUR**  
Investment

**130**  
Mitarbeiter



### Innovative Einblicke: GROB Indien veranstaltet erfolgreiches Event in Pune

GROB Indien veranstaltete am 5. September in Pune ein Event auf dem Branchenführer und Partner zusammenkamen, um über die neuesten Entwicklungen in verschiedenen Branchen zu diskutieren. Rund 150 Fachleute nahmen an der Veranstaltung teil und tauschten sich aus. Dabei präsentierte GROB seine vielfältigen Technologien, die in den unterschiedlichsten Branchen weltweit eingesetzt werden können. Im Mittelpunkt standen dabei Lösungen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie für den Werkzeug- und Formenbau. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und unterstrich einmal mehr die Vorreiterrolle von GROB in den unterschiedlichsten Technologien.



*Langfristige Ziele für unseren internationalen GROB-Werksverbund!*

Mit unserem Werk in Indien schaffen wir uns nicht nur eine verbesserte Position im hart umkämpften Markt Indiens, sondern verfolgen auch langfristige Ziele, wie den für unseren internationalen GROB-Werksverbund wichtigen Aufbau eines internen, strategischen Technologie- und Entwicklungsteams.

German Wankmiller  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
GROB-WERKE GmbH & Co. KG



# Neues aus unseren weltweiten Niederlassungen

## GROB Türkei

### *Neue GROB-Niederlassung in der Türkei eröffnet*

Anfang Juli hat GROB in der Türkei seine weltweit 15. Niederlassung gegründet. Neben dem Niederlassungsleiter Herrn Ahmet Kendircioglu, der auch für den Vertrieb verantwortlich ist, starteten zwei Techniker am Niederlassungsstandort Istanbul, dem zentralen Knotenpunkt, wo über 75 Prozent der türkischen Industrie angesiedelt sind.



## GROB Benelux und Frankreich

### *Führungswechsel in Benelux und Frankreich*

Gleich in zwei GROB-Niederlassungen gab es in diesem Jahr einen Führungswechsel. Seit Anfang Juli ist Herr Gerard Bogaarts (links im Bild) neuer Niederlassungsleiter der GROB BENELUX B.V. „Wir freuen uns, dass wir Herrn Bogaarts für unsere Niederlassung in Hengelo/Niederlande gewinnen konnten. Mit seiner langjährigen Erfahrung in verschiedenen Führungspositionen und seinen sehr guten Marktkenntnissen bringt er die besten Voraussetzungen mit, um unsere Vertriebs- und Serviceniederlassung in SH Hengelo erfolgreich weiterzuentwickeln,“ betont Christian Müller.

Und auch bei GROB Frankreich gibt es seit dem 1. Oktober mit Herrn Thomas Poncet einen neuen Niederlassungsleiter. Thomas Poncet ist bereits langjähriger Mitarbeiter bei GROB Frankreich und für seinen Wechsel an die Spitze bestens vorbereitet, da er sowohl den französischen Markt als auch die Strukturen und Abläufe in der Mindelheimer Zentrale genauestens kennt. „Wir freuen uns sehr, dass wir ihn als Niederlassungsleiter für unsere wichtige Vertretung in der Nähe von Paris gewinnen konnten, da er mit seinen exzellenten Kenntnissen des französischen Maschinenbaumarkts und aufgrund seiner langjährigen GROB-Zugehörigkeit bestens geeignet ist, die GROB-Niederlassung in Frankreich weiterzuentwickeln,“ ist Christian Müller überzeugt.

## GROB Polen

### *Expansion in Polen*

Seit 2016 ist GROB Polen am Markt aktiv. Aufgrund der stetig wachsenden Mitarbeiterzahl hat sich die Niederlassung in diesem Jahr entschlossen, in eine eigene Immobilie zu investieren. Diese befindet sich wie bisher im Großraum Posen und umfasst eine Fläche von 3.000 m<sup>2</sup>. Davon sind 315 m<sup>2</sup> für Büros und 800 m<sup>2</sup> für eine Halle mit Technologie- und Anwendungszentrum vorgesehen. Der Umzug in die Büroräume erfolgte bereits Ende September, das Technologie- und Anwendungszentrum wird aufgrund von Bauarbeiten erst im Frühjahr 2025 für Kunden zugänglich sein.





## GROB Ungarn

### Neues Technologiezentrum und Open Day in Győr

GROB Ungarn feierte vom 10. bis 11. Oktober mit der offiziellen Eröffnung des neuen Technologie- und Anwendungszentrums (TAZ) in Győr einen bedeutenden Meilenstein. Anlässlich dieses besonderen Ereignisses veranstaltete GROB Ungarn einen Open Day, um Kunden, Partnern und Interessenten einen Einblick in die innovativen Technologien und umfassenden Leistungen des Unternehmens zu gewähren.

**2** Tage  
**229** Fachbesucher  
**500 m<sup>2</sup>** Ausstellungsfläche

„Mit der Eröffnung unseres neuen TAZs erreichen wir einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Geschichte von GROB in Ungarn. Dieses Zentrum bietet uns nicht nur die Möglichkeit, unsere Technologien vor Ort zu präsentieren, sondern auch unsere Dienstleistungen und Schulungen für Kunden in der Region maßgeblich zu erweitern,“ erklärt Michael Illgen, Niederlassungsleiter der GROB Hungaria Kft.



## GROB UK und Mexiko

### Erfolgreiche Hausmessen in UK und Mexiko

In diesem Jahr haben gleich zwei GROB-Niederlassungen ihre Innovationskraft bei Open-House-Veranstaltungen unter Beweis gestellt.

Am 21. März öffnete die Niederlassung in Mexiko ihre Türen. Insgesamt 143 Besucher nutzten die Gelegenheit für spannende Gespräche und den Austausch neuer Ideen. Die vielfältigen Anwendungen der Bearbeitungszentren hinterließen dabei einen bleibenden Eindruck.

Vom 13. bis 14. November folgte Großbritannien dem Beispiel Mexikos. Von Aerospace über Automation bis hin zum Werkzeug- und Formenbau waren alle Branchen vertreten. Unter dem Motto „Smart solutions made by GROB!“ zogen die Maschinen vor Ort zahlreiche Besucher an und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Excellence in sustainable technology

# GROB – GLOBAL UND INTERNATIONAL



[www.grobgroup.com](http://www.grobgroup.com)

## NORDAMERIKA

**Bluffton, Ohio, USA**

Detroit, Michigan, USA

Querétaro, Mexiko

## SÜDAMERIKA

**São Paulo, Brasilien**

## EUROPA

**Mindelheim, Deutschland**

**Pianezza, Italien**

Stratford-upon-Avon, Großbritannien

Hengelo, Niederlande

Senlis, Frankreich

Baar, Schweiz

Posen, Polen

Győr, Ungarn

Istanbul, Türkei

## ASIEN

**Dalian, China**

**Bangalore, Indien**

Peking, China

Shanghai, China

Yokohama, Japan

Suwon, Südkorea

Haiphong, Vietnam

Bangkok, Thailand

## IMPRESSUM – GROB INTERNATIONAL

### HERAUSGEBER

GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim

### VERANTWORTLICH

MARKETING, Telefon +49 8261 996-0,  
[info@de.grobgroup.com](mailto:info@de.grobgroup.com)

### TEXTE

GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim

### GESTALTUNG UND REALISATION

GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim

### FOTOS

GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim;  
Christian Schneider Photography;  
Adobe Stock  
Shutterstock Inc.

### DRUCK

Holzer Druck und Medien  
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + CO. KG, Weiler im Allgäu

Gender-Hinweis: Wir legen großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

